

Eine neue *Celama* Hb. aus Afghanistan (Lepid., Nolidae)

Von EVA A. VARTIAN, Wien

(Mit 3 Textabbildungen)

Bei unseren Lichtfängen in Paghman bei Kabul im Sommer vergangenen Jahres erbeuteten mein Mann und ich zwischen dem 20. VII. und dem 9. VIII. eine Serie einer Nolide, die sich durch ihre bräunliche Färbung von allen anderen mir bis dahin untergekommenen Arten auffällig unterschied. Herr D. S. FLETCHER, London, dem einige Exemplare dieser Art vorgelegt wurden und der auch Genitalpräparate anfertigte, stellte fest, daß es sich um eine neue Art handle. Für seine Mühewaltung sei ihm an dieser Stelle verbindlichst gedankt.

Celama kreuteli, sp. n.

Vorderflügel (vgl. die Tafel*): Länge 7,2—9,1 mm; Adern r_2 und r_3 fehlend; gestreckt mit gerundeter Spitze; bräunlichweiß mit braunen Querbinden, die innere kräftig, gebogen, über die mittlere Pustel ziehend, die äußere unregelmäßig gezackt und mehrfach unterbrochen, vor ihr entlang des Flügelaußenrandes stärkere bräunliche, zum Teil fleckenartige Bestäubung; Mittelschatten vor dem Innenrand nach innen vorspringend, meist schwach ausgebildet, seine äußere Begrenzungslinie kräftiger; alle Binden gegen den Vorderrand des Flügels kräftiger ausgebildet, insbesondere der Mittelschatten dort über der äußeren Pustel fleckartig verdunkelt, ein bräunlicher Vorderrandsfleck auch an der Wurzel, zum Teil über die innere Pustel übergreifend; Fransen bräunlich bestäubt.

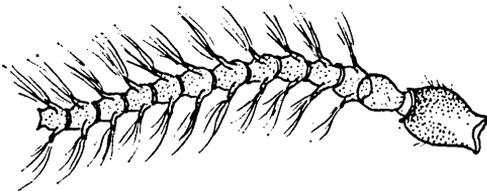


Abb. 1

Hinterflügel einschließlich der Fransen weiß, manchmal ein dunkler Mond in der Flügelmitte schwach angedeutet. Fühler bräunlich, die des Männchens mit schwachen Wimperpinseln (Abb. 1).

Männlicher Genitalapparat (Abb. 2) ganz ähnlich dem von *Celama cicatricalis* Tr. und wahrscheinlich auch dem anderer Arten

*) Diese muß später erscheinen!

(siehe beispielsweise die Abbildungen von *Cel. turanica minima* WARN. und *Cel. mesoscia* HAMPS. bei WILTSHIRE 1949: The Lepidoptera of the Kingdom of Egypt, Pt. II, p. 394. Bull. Soc. Fouad Ier Entom. XXXIII). Der weibliche Genitalapparat ist aus Abb. 3 ersichtlich.

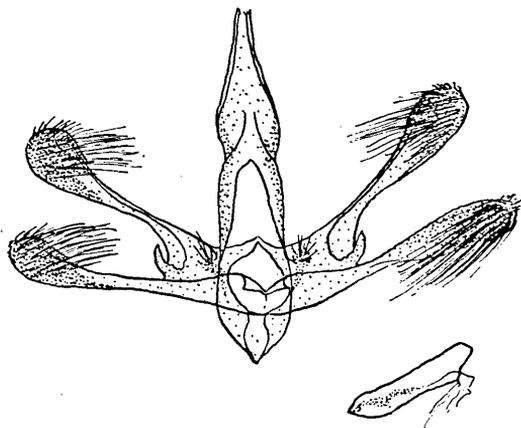


Abb. 2

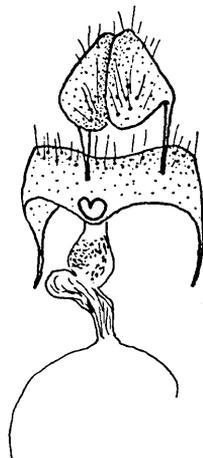


Abb. 3

Holotypus, Allotypus und eine größere Serie Paratypoiden, 20.—30. VII. 1962, Afghanistan, Paghman, 30 km NW von Kabul, 2100 m, E. & A. VARTIAN leg., ferner eine Serie weiterer Paratypoiden vom gleichen Fundort mit Datum 1.—9. VIII. 1963, alle in Coll. m., einige Paratypoiden in Coll. Museum Wien, Coll. British Museum, Coll. F. DANIEL, München und Coll. H. GRATSCH, Wien und H. REISSER, Wien.

Ich widme die neue Art Herrn Legationsrat R. KREUTEL von der österreichischen Gesandtschaft in Kabul, der uns in liebenswürdigster Weise seinen Privatwagen zur Verfügung stellte und damit das Sammeln in Paghman ermöglichte.

Beschriftungen zu den Abbildungen:

- Abb. 1: Basaler Fühlerteil eines Männchens von *Celama kreuteli* sp. n.
 Abb. 2: Männliches Genital von *Celama kreuteli* sp. n. (Aedoeagus extra).
 Abb. 3: Weibliches Genital von *Celama kreuteli* sp. n.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Vartian Eva A.

Artikel/Article: [Eine neue Celama Hb. aus Afghanistan \(Lepid., Nolidae\).
131-132](#)